



Förderkonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen unserer Schule	3
2. Maßnahmen zur Förderung bei Schwierigkeiten im Bereich Lesen, Schreiben und Rechnen	4
2.1 Diagnose- und Fördermaterialien unserer Schule	5
2.1.1 Schwierigkeiten im Rechnen und Lesen	5
2.1.2 Schwierigkeiten im Bereich Schreiben	6
2.1.3 Schwierigkeiten im Bereich Grammatik	6
2.1.4 Schwierigkeiten im Bereich Rechnen	7
3. Maßnahmen zur Förderung des Sozialverhaltens	8
4. Maßnahmen zur Förderung des Arbeitsverhaltens	9
5. Maßnahmen zur Förderung der Seiteneinsteiger	9

Folgende Inhalte sind an unserer Schule fester Bestandteil zur Förderung bei Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Sozial- und Arbeitsverhalten.

Die Maßnahmen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (DaZ) sowie Kinder im Vorlaufkurs sind in einem separaten Konzept enthalten.

1. Rahmenbedingungen unserer Schule

Es handelt sich bei der Bilzbergschule Ulmbach um eine einzügige Grundschule mit derzeit 62 Schülerinnen und Schülern (Sj. 2019/20), verteilt auf vier Klassen. In der direkten Nachbarschaft befindet sich die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“, mit welcher wir zusammenarbeiten.

Derzeit haben drei Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund (Stand 04/2020). Diese versuchen wir durch den DaZ-Kurs (Deutsch als Zweitsprache) besonders zu unterstützen, wie dem Konzept Deutsch als Zweitsprache zu entnehmen ist.

Für die Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und/ oder Rechnen bieten wir in allen Klassen mittels einer Doppelbesetzung regelmäßig eine präventive Unterstützung an. Die zusätzliche Lehrkraft kann im Regelunterricht unterstützen oder mit einer Kleingruppe bzw. einzelnen Schülern den Inhalt nochmals besprechen und erläutern.

Zusätzlich gibt es in jeder Klasse eine Stunde Förderunterricht, in der die Schülerinnen und Schüler individuell durch die Klassenlehrerin je nach Bedarf in Deutsch und/ oder Mathematik gefördert werden.

Aufgrund des kleinen Kollegiums findet regelmäßig ein Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen statt, vor allem auch bezüglich auffälliger Kinder. Zudem besteht Transparenz bezüglich der Regeln für das Arbeits- und Sozialverhalten sowie bezüglich möglicher Verstärkerpläne.

Wir bemühen uns des Weiteren um eine enge persönliche Zusammenarbeit mit den Eltern, was unter anderem aufgrund der räumlichen Nähe der Elternhäuser meist unkompliziert gelingt.

Eine enge Kooperation besteht mit dem Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) Haidefeldschule Hetttersroth, entsprechend dem Kooperationsvertrag. Derzeit steht uns die Förderschullehrkraft Frau A. Eckel mit acht Wochenstunden für die individuelle Förderung der Kinder, für die Durchführung standardisierte Tests sowie die Beratung der Lehrkräfte und Eltern zur Verfügung.

2. Maßnahmen zur Förderung bei Schwierigkeiten im Bereich Lesen, Schreiben und Rechnen

Feststellung der Schwierigkeiten durch genaue Diagnose im Bereich Lesen, Schreiben und Rechnen erfolgt durch die Klassenlehrkraft bzw. den Fachlehrern und ggf. durch die Beratungslehrerin des BFZ der Haidefeldschule Hettersroth. Dies geschieht aufgrund von

- langfristigen Beobachtungen im Unterricht,
- schriftlichen und mündlichen Leistungsüberprüfungen,
- Diagnoseinstrumente in der Schule und
- standardisierten Tests des BFZ.

Anschließend erfolgt die Festlegung der Fördermaßnahmen mit Erstellung eines konkreten individuellen Förderplans, der halbjährlich überarbeitet und mit den Erziehungsberechtigten besprochen wird.

Dieser Förderplan kann schulische und außerschulische Maßnahmen beinhalten.

Schulische Maßnahmen sind...

- Binnendifferenzierung
- Klasseninterne Helfersysteme
- Individuelle Unterstützung im Unterricht durch Doppelbesetzung
- Förderunterricht in Deutsch und/ oder Mathematik
- Nachteilsausgleich (nach § 7, Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19.8.2011), auf Antrag der Eltern
 - Differenzierte Materialien
 - besondere Regelung bei der Leistungsbewertung und Feststellung
 - besondere Regelung für die Zeugniserstellung

Außerschulische Maßnahmen sind...

- medizinische Abklärung gesundheitlicher Ursachen durch das Elternhaus
- evtl. Therapien
- Organisation von Nachhilfeunterricht
- Häusliche Übungen

2.1 Diagnose- und Fördermaterialien unserer Schule

2.1.1 Schwierigkeiten im Bereich Lesen

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**

- Salzburger Lesescreening 1-4
 - ➔ Testzeitraum entsprechend der Vorgaben
 - ➔ Die Testhefte werden aus der Klassenkasse gezahlt

In Aufenau...
Bei uns ILEA??
➔ evtl. darauf
umsteigen??

- **Zusätzliche Diagnosematerialien**

- Stolperwörterlesetest ?
- ILeA (individuelle Lernstandtests) ➔ Wird das noch durchgeführt???
- Vera Lernstandserhebungen in der 3. Klasse
- Diagnosematerialien aus den Handbüchern zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2-4)

- **Fördermaterialien**

- Hören, lauschen, lernen (Würzburger Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache)
- Cambio Lautspiel (Kl.1)
- Bergedorfer-Materialien (z.B. „Trainingsprogramm Laut-Buchstaben-Zuordnung“ für Kl.1)
- Logico-Materialien zur Leseförderung
- LÜK-Kästen und Übungshefte zur Leseförderung
- Onlineplattform „Antolin“ zur Förderung der Lesemotivation
- Leseübungen im PC-Programm „Lernwerkstatt 8“
- Leseübungen im PC-Programm „Oriolus“
- Leseübungen in der „Lernsoftware Tobi 1“
- **Übungen auf dem Lernportal „Mauswiesel“ (theoretisch)**
- Differenzierungsmaterialien zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2 - 4)
- „Lies mal“- Hefte vom Jandorf Verlag
- Piri-Förderkartei (Kl. 2 - 4)
- Lernplattform bzw. App „Anton“

2.1.2 Schwierigkeiten im Bereich Schreiben

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**

- Hamburger Schreibprobe
 - ➔ Testzeitraum entsprechend der Vorgaben
 - ➔ Die Testhefte werden aus der Klassenkasse gezahlt

In Aufenau...
Bei uns ILEA??

- **Zusätzliche Diagnosematerialien**
 - ILeA (individuelle Lernstandtests)
 - Diagnosematerialien aus den Handbüchern zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2-4)

- **Fördermaterialien**
 - Logico-Materialien zur Rechtschreibförderung
 - LÜK-Kästen und Übungshefte zum Deutschunterricht
 - Bergedorfer Klammerkarten
 - Übungen im PC-Programm „Lernwerkstatt 8“
 - Übungen im PC-Programm „Oriolus“
 - Übungen in der „Lernsoftware Tobi 1“
 - [Übungen auf dem Lernportal „Mauswiesel“ \(theoretisch\)](#)
 - Deutsch-Lernspiele, z.B. Cambio (Kl. 1) [UND???](#)
 - Differenzierungsmaterialien zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2)
 - Piri-Förderkartei (Kl. 2 - 4)
 - Lernplattform bzw. App „Anton“

2.1.3 Schwierigkeiten im Bereich Grammatik

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**
 - [Online-Diagnose Grundschule \(www.grundschuldiagnose.de\)](http://www.grundschuldiagnose.de)
 - ➔ Testzeitraum entsprechend der Vorgaben
 - ➔ Klassenlizenz liegt vor

In Aufenau...

Bei uns ILEA??

- **Zusätzliche Diagnosematerialien**
 - ILeA (individuelle Lernstandtests)
 - Diagnosematerialien zum Lehrwerk Piri (Kl. 2 – 4)

- **Fördermaterialien**
 - Logico-Materialien
 - LÜK-Kästen und Übungshefte
 - Übungen im PC-Programm „Lernwerkstatt 8“
 - Übungen im PC-Programm „Oriolus“
 - [Übungen auf dem Lernportal „Mauswiesel“ \(theoretisch\)](#)
 - Deutsch-Lernspiele ([Welche zur Grammatik???](#))
 - Differenzierungsmaterialien zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2)
 - Piri-Förderkartei (Kl. 2 - 4)
 - Lernplattform bzw. App „Anton“

2.1.4 Schwierigkeiten im Bereich Rechnen

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**

- [Online-Diagnose Grundschule \(www.grundschuldiagnose.de\)](http://www.grundschuldiagnose.de)
 - ➔ Testzeitraum entsprechend der Vorgaben
 - ➔ Klassenlizenz liegt vor

In Aufenau...

Bei uns ILEA??

- **Zusätzliche Diagnosematerialien**

- [DEMAT](#) ????
- ILeA (individuelle Lernstandtests)
- [Mathe WM](#) ????
- Vera Lernstandserhebungen in der 3. Klasse
- Diagnosematerialien zum Lehrwerk „Welt der Zahl“

- **Fördermaterialien**

- Logico-Materialien
- LÜK-Kästen und Übungshefte zum Mathematikunterricht
- Übungen im PC-Programm „Lernwerkstatt 8“
- Übungen im PC-Programm „Oriolus“
- Übungen in der Lernsoftware zum Lehrwerk „Welt der Zahl“
- Übungen auf der Lernplattform www.zahlenzorro.de
- [Übungen auf dem Lernportal „Mauswiesel“](#) (theoretisch)
- Mathe-Lernspiele ([Welche??](#))
- Differenzierungsmaterialien zum Lehrwerk „Welt der Zahl“
- Lernplattform bzw. App „Anton“

3. Maßnahmen zur Förderung des Sozialverhaltens

In der Schule...

- **Transparenz der Schul- und Klassenregeln durch...**
 - entsprechende Informationen zu den Schulregeln.
Diese werden in jeder Klasse zu Beginn eines Schuljahres im Sachunterricht besprochen.
Des Weiteren werden die Schulregeln den Eltern bei der Schulanmeldung übergeben.
 - das Aushängen der Klassenregeln im Klassenraum.

- **Konfliktklärung/ Konfliktvermeidung in den Pausen durch...**
 - Schulhof- / Pausenregeln
 - Spielangebote zur Pausengestaltung (Ausleihmöglichkeit für Fahrzeuge und andere Spielgeräte)
 - Schlichtungsgespräche und Maßnahmen der aufsichtführenden Lehrkraft
 - ggf. Nachbesprechung in den Klassen
 - ggf. in Einzelfällen Verstärkerpläne

In den Klassen durch...

- Unterrichtseinheiten zur Schulung der Kooperation und Empathie mit „Lubo aus dem All“. → (Wird das noch praktiziert??)
- Helfersysteme in Unterrichtsphasen → (Haben wir das in allen Klassen??)
- gemeinsame Festlegung von Klassenregeln und den entsprechenden Konsequenzen
- etabliertem Klassenrat/ Klassenkonferenz ab der 1. Klasse
- Klassensprecherwahl ab der 2. Klasse
- ggf. entsprechende Förderpläne und/ oder Verstärkerpläne für einzelne SuS
- konkrete Absprachen mit dem Elternhaus und entsprechende Evaluationen
- ergreifen von pädagogischen Maßnahmen bzw. Ordnungsmaßnahmen entsprechend dem Erlass

4. Maßnahmen zur Förderung des Arbeitsverhaltens

In den Klassen durch...

- Positive Verstärkung guten Arbeitsverhaltens
- ggf. regelmäßige Elterngespräche mit Vereinbarung konkreter Ziele
- einen entsprechendem Förderplan und/ oder Verstärkerplan
- Ergreifen pädagogischer Maßnahmen, entsprechend dem Erlass

5. Maßnahmen zur Förderung der Seiteneinsteiger (NDHS)

Aktuell befinden sich unter den Schülerinnen und Schülern keine Seiteneinsteiger.

Theoretisches Vorgehen:

Für die Seiteneinsteiger werden im regulären Unterricht die Materialien des DaZ-Kurses genutzt, um den Wortschatz der deutschen Sprache zu erweitern. Des Weiteren nehmen diese Kinder am DaZ-Kurs teil. Gegebenenfalls kann in Phasen einer Doppelbesetzung zusätzliche Einzelförderung stattfinden.

Ein entsprechender Förderplan wird in der Klassenkonferenz erarbeitet und den Eltern, ggf. mit Dolmetscher, erläutert.

Für zwei Schuljahre wird das Kind nicht lernzielgleich unterrichtet und erhält keine Schulnoten. Bei dem Zeugnis handelt es sich um ein Verbalzeugnis.